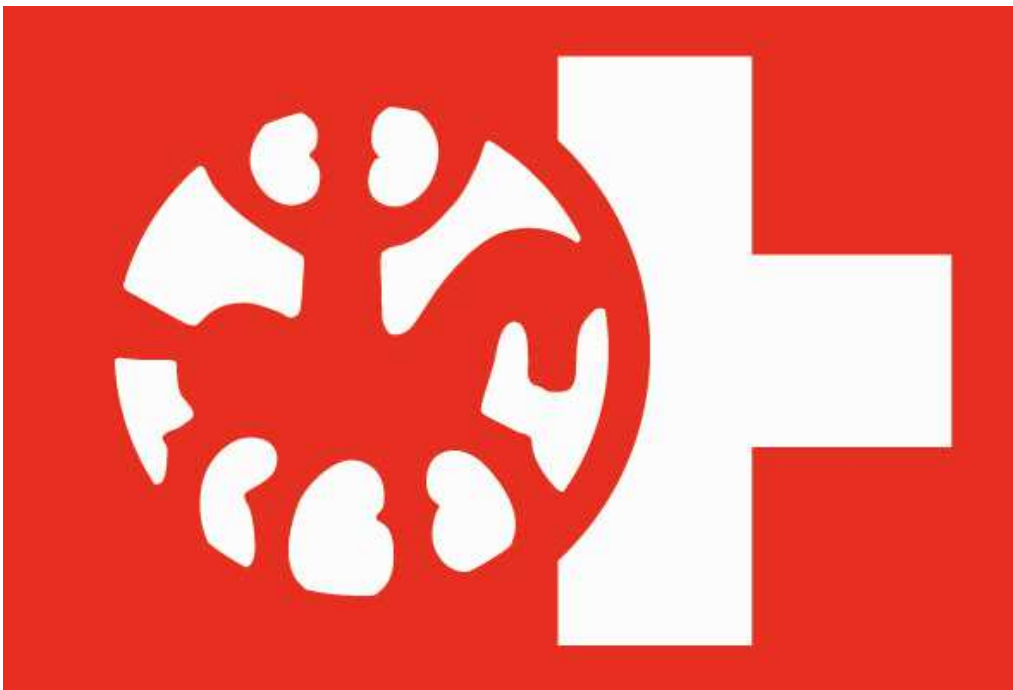


Prüfungsbestimmungen zur API CH

IPV CH Tölter Silber



**API CH
Ausgabe 2016**

Prüfungsbestimmungen zum IPV CH Tölter Silber

Inhalt

I. Allgemeine Hinweise	2
I.1 Einleitung	2
I.2 Kompetenzen	2
I.3 Taxonomiestufen (nach Blom).....	2
I.4 Zulassungsvoraussetzungen Prüfung	3
I.5 Prüfungsablauf	3
I.6 Kleidung / Ausrüstung	3
I.7 Sicherheitsaspekt.....	3
I.8 Pferde	3
I.9 Expertenkommission	3
II. Themenübersicht Prüfung.....	4
II.1 Teil I: Theoretische Prüfung	4
II.2 Teil II: Praktische Prüfung	5
III. Notenblatt	6

I. Allgemeine Hinweise

I.1 Einleitung

Diese Prüfungsbestimmungen sind Orientierung und Anleitung zu der jeweiligen API CH Prüfung und richten sich an alle Beteiligten:

- zu prüfende Personen
- Veranstalter
- Experten
- Lehrgangsleiter

Allen Beteiligten wünscht die IPV CH ein gutes Gelingen und viel Erfolg.

IPV CH Ausbildungskommission

I.2 Kompetenzen

Die API Prüfung der jeweiligen Ausbildungsstufe weist die erreichten Kompetenzen in den praktischen und theoretischen Ausbildungsbereichen nach.

An der Prüfung IPV CH Töler Silber wird die zu prüfende Person in den verschiedenen Fächern auf der Taxonomiestufe (K – Stufe) K1 – K3 geprüft.

I.3 Taxonomiestufen (nach Blom)

Die K- Stufen drücken die Komplexität der Anforderung aus.

Stufe	Begriff	Beschreibung
K 1	Wissen	- geben erlerntes Wissen wieder und rufen es in gleichartigen Situationen ab (aufzählen)
K 2	Verstehen	- erklären oder beschreiben erlerntes Wissen in eigenen Worten (erklären)
K 3	Anwenden	- wenden erlernte Technologien / Fertigkeiten in unterschiedlichen Situationen an (nach Vorgaben ausführen)
K 4	Analyse	- analysieren eine komplexe Situation, d.h. sie gliedern Sachverhalte in Einzelelemente, decken Beziehungen zwischen Elementen auf und finden Strukturmerkmale heraus (z.B. Longieren mit verschiedenen Medien)
K 5	Synthese	- kombinieren einzelne Elemente eines Sachverhaltes und fügen sie zu einem Ganzen zusammen (z.B. erkennen Fehler beim Pferd und ergreifen angemessene Massnahmen)
K 6	Beurteilen	- beurteilen einen mehr oder weniger komplexen Sachverhalt aufgrund von bestimmten Kriterien. (z.B. beurteilen die Gangveranlagung eines Pferde und können dieses Wissen in den Unterricht oder beim Training des Pferde berücksichtigen)

I.4 Zulassungsvoraussetzungen Prüfung

- Mitglied der IPV CH
- SVPS Reiterbrevet oder IPV CH Reitabzeichen I
- IPV CH Prüfungsanmeldung

Alle oben aufgeführten Unterlagen müssen dem Lehrgangleiter vor Prüfungsbeginn abgegeben werden. Die Prüfungszulassung wird durch die Expertenkommission erteilt.

I.5 Prüfungsablauf

Der Prüfungsablauf und Zeitplan wird vom Veranstalter festgelegt.

I.6 Kleidung / Ausrüstung

Von der zu prüfenden Person wird korrekte Reitausrüstung verlangt: Reitjackett mit Bluse/Hemd, Reithose mit Reitstiefeln oder Jodhpurhose mit Bottinen, Reithelm und Reithandschuhe. Lange Haare werden zusammengebunden. Die Startnummer / Farbe welche zu Beginn der Prüfung zugeteilt wird, muss während der ganzen Prüfung gut sichtbar getragen werden.

I.7 Sicherheitsaspekt

Die Sicherheit für Mensch und Pferd hat erste Priorität. Experten haben das Recht, eine Aufgabenstellung abzubrechen wenn der Sicherheitsaspekt für Mensch und/oder Pferd verletzt wird. Die Experten teilen der zu prüfenden Person den Grund für den Abbruch mit und halten diesen anschliessend im Prüfungsprotokoll schriftlich fest.

I.8 Pferde

Für die praktische Prüfung dürfen ausschliesslich Pferde in einem einwandfreien Gesundheitszustand verwendet werden. Beschlag, Impfung und Ausrüstung gem. aktuell gültiger FIPO und FIPO E CH. Hebelgebisse sind nicht erlaubt. Das Mindestalter des Pferdes beträgt 6 Jahre. Der Ausbildungsstand des Pferdes muss den jeweiligen Prüfungsanforderungen genügen. Die Experten haben das Recht, eine Prüfung oder Aufgabenstellungen abzubrechen, falls ein oder mehrere Pferde gesundheitliche Mängel aufweisen (Lahmheit, Husten usw.).

I.9 Expertenkommission

Experte 1: API Experte oder API Fachexperte A oder B

Experte 2: API Experte oder API Fachexperte A oder B

Die Expertenkommission wird vom Veranstalter eingeladen.

II. Themenübersicht Prüfung

Die theoretische Prüfung im Teil I umfasst 1 Position:

- a) Mündliche Theorieprüfung

Die praktische Prüfung im Teil II umfasst 1 Position:

- b) Töltreiten
-

II.1 Teil I: Theoretische Prüfung

II.1.1 a) Mündliche Theorieprüfung

Aufgabenstellung:

Die Theorieprüfung wird einzeln in einem separaten Raum durchgeführt. Es werden mündliche Fragen aus folgenden Bereichen gestellt:

- Reitlehre
- Gangart Tölt
- Töltreiten

Zeit: 15 Minuten

Bewertungskriterien:

Positiv	Negativ
<ul style="list-style-type: none">• Antworten sind fachlich korrekt• hat gut gelernt• hat das Thema verstanden• kann erklären	<ul style="list-style-type: none">• nur aufzählen• hat das Thema nicht verstanden• auswendig gelernt• viel Nachfragen nötig

II.2 Teil II: Praktische Prüfung

II.2.1 b) Töltreiten

Aufgabenstellung:

Die Aufgabenstellung wird in der Gruppe (max. 4 Reiterpaare) auf einer Ovalbahn durchgeführt. Die Aufgabenteile werden angesagt. Die Lösungs- und Auslaufphase wird selbstständig geritten und gehört nicht zur Aufgabenstellung

Die zu prüfenden Personen können sich vor Prüfungsbeginn auf eine Hand einigen, falls keine Einigung zu Stande kommt, wird auf der linken Hand begonnen. Der Pferdetausch wird auf der anderen Hand geritten.

Zeit: 20 Minuten

Aufgabenstellung / Bewertungskriterien

	Aufgabenteil	Bewertungskriterien
1	Langsamer Tölt ca. 2 Runden Handwechsel	Ausbalancierter und losgelassener Sitz Hilfengebung Takt
2	Tempo verstärken an den langen Seiten / langsamer Tölt an den kurzen Seiten ca. 2 Runden	verlangtes Tempo Ausführung der Aufgabe Harmonie zwischen Reiter und Pferd
3	Pferdetausch: Die zu prüfenden Personen haben ca. 3 Minuten Zeit, um sich auf das Tauschpferd einzustellen. Danach werden die Aufgabenteile 1 – 2 wiederholt.	Flexibilität auf dem fremden Pferd Erfüllung der Aufgabenteile (Takt, Tempo)

III. **Notenblatt**

IPV CH Tölter Silber



Notenzusammenfassung

Name:

Teil I	a) Mündliche Theorieprüfung			
Teil II	b) Töltreiten			
Endnote	Total Teil I + Total Teil II		÷ 2	

Prüfung bestanden: ja nein

Folgende Fächer müssen wiederholt werden:
--

Ort und Datum:

Expertenkommission:

.....
Experte 1 (Vorsitz)

.....
Experte 2